Lifestyle by marina.ch

Carlo Borlenghi

Die neue AC75 von Luna Rossa Prada Pirelli

Panerai und der America's Cup

Die italienische Luxus-Uhrenmarke Panerai – mit ihrer Manufaktur in Neuenburg – ist bekannt für hochwertige Uhrmacherei und technologische Innovationen. Seit 2017 ist Panerai eng mit dem America' s Cup verbunden.

Lori Schüpbach | zvg

Es war ein Einstieg mit Pauken und Trompeten: Beim 35. America's Cup, der 2017 auf dem Great Sound der Bermudas ausgetragen wurde, trat Panerai nicht nur als offizieller Zeitnehmer auf, sondern sponserte auch Titelverteidiger Oracle Team USA und Challenger SoftBank Team Japan. Nicht weniger als fünf Sondermodelle wurden lanciert. Und Panerai kam auf den Geschmack: Seit 2019, zum Beginn der Vorbereitungen auf den 36. America's Cup, besteht eine Zusammenarbeit mit Luna Rossa. «Wir haben beide die gleichen Wurzeln und vertreten gleiche Werte», sagt Anthony Serpry, Research and Development Director von Panerai, «unsere Kooperation ist mehr als nur ein herkömmliches Sponsoring.» In den bald sechs Jahren dieser Zusammenarbeit entwickelte Panerai verschiedene Uhrenmodelle als Hommage an das italienische Segelteam. Die Inspiration kam dabei sowohl von den Technologien und Materialien, die beim America's Cup zum Einsatz kommen, als auch vom Wissen und den Bedürfnissen des Teams Luna Rossa Prada Pirelli. «Wir tauschen uns regelmässig mit den Ingenieuren von Luna Rossa aus», erklärt Anthony Serpry den Entwicklungsprozess. «Wir haben gemerkt, dass bei allen Unterschieden auch gewisse Parallelen bestehen – beispielsweise bei der Verwendung von Karbon. Auch die Entwicklung unseres neuen Materials Ti-Ceramitech stiess auf grosses Interesse.» Selbst wenn letztendlich jedes Entwicklungsteam seinen eigenen Weg gehen muss, seien die Diskussionen sehr fruchtbar: «Wir pushen uns gegenseitig», ist Anthony Serpry überzeugt, «und das maritime Erbe von Panerai harmoniert mit dem Streben nach Höchstleistungen von Luna Rossa.»

Anthony Serpry

Zwei neue Submersible-Modelle

Rechtzeitig für den 37. America's Cup präsentiert Panerai zwei neue Submersible QuarantaQuattro Luna Rossa Ti-Ceramitech. «Das Material Ti-Ceramitech ist einzigartig und unterstreicht den Anspruch von Panerai, immer wieder neue Innovationen präsentieren zu können», freut sich Anthony Serpry über die PAM01466 und die PAM01543. Die Verbindung von Titan und Keramik kommt auch bei Luna Rossa zum Einsatz: «Zum Beispiel in Blöcken und Schlitten – überall dort, wo Bewegung und Reibung unter schwerer Last auftreten», erklärt Skipper und Teamchef Max Sirena.

Nach sieben Jahren intensiver Forschung und Entwicklung hat Panerai ein Verfahren zur Titan-Keramisierung durch elektrolytische Plasma-Oxidation zum Patent angemeldet. Das Verfahren verwandelt die Oberfläche der Titanlegierung in eine dichte Keramikschicht. In Kombination mit der Zusammensetzung des Elektrolyts entsteht durch die gezielte Auswahl der Materialien der besondere, tiefblaue Farbton der Uhr, der an das offene Meer erinnert. Das so hergestellte Gehäuse ist 44 Prozent leichter als Stahl und zehnmal bruchfester als herkömmliche Keramik.

Herzstück der beiden Submersible QuarantaQuattro Luna Rossa Ti-Ceramitech Uhren ist das zuverlässige Automatikkaliber P.900 mit einer Gangreserve von drei Tagen. Die bis zu 50 bar (~ 500 Meter) wasserdichten Uhren wurden strengen Tests unterzogen, bei denen sie einem bis zu 25 Prozent über der garantierten Wasserdichtigkeit liegenden Druck ausgesetzt waren, um sicherzustellen, dass sie die Standards von

Die Panerai Manufaktur in Neuenburg

Panerai und «marina.ch» laden Sie ein: Faszination America's Cup

Die Spannung steigt, der 37. America's Cup steht unmittelbar bevor. Panerai lädt 30 Leserinnen und Leser von «marina.ch» zu einem exklusiven America's Cup-Event ein. Erleben Sie am 29. August, am Tag der ersten Wettfahrten des Louis Vuitton Cups, einen Einblick in die Geschichte der ältesten Sporttrophäe der Welt. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Zusammenarbeit zwischen Panerai und Luna Rossa. Und erfahren Sie aus erster Hand, was der spannende Regatta-Herbst vor Barcelona alles zu bieten hat.

29. August 2024, 18 bis ca. 20.30 Uhr
Bootsmanufaktur Ganz Yachting AG,
Bellerivestrasse 264, 8008 Zürich

Anmeldung per E-Mail an:
americascup@marina.ch

Bitte geben Sie Ihren Namen und den einer allfälligen Begleitperson an. First come, first served – falls mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los.

Es erwartet Sie ein exklusiver Event mit einem tollen Catering, spannenden Gesprächspartnern und einer wunderbaren Stimmung direkt am See beim Hafen Tiefenbrunnen/Zürich.

Der Anlass ist für die eingeladenen Gäste kostenlos und ohne Verpflichtung!

Max Sirena

Panerai übertreffen. Die erhöhte Wasserdichtigkeit ist ein wichtiger Meilenstein in einem Bereich, der eng mit der Geschichte von Panerai verbunden ist und seit jeher zu den besonderen Vorzügen der Marke zählt. Als Anspielung auf das Segelteam tragen beide Modelle den Schriftzug Luna Rossa und einen kleinen roten Sekundenzeiger. Das Datumsfenster befindet sich bei 3 Uhr und das dezente Sekundenzifferblatt auf der 9-Uhr-Position. Fluoreszierende Zeiger und Stundenmarkierungen gewährleisten die Ablesbarkeit in der Tiefe des Meeres oder in der Dunkelheit der Nacht. Zur präzisen Zeiteinstellung verfügt das Kaliber über eine Sekundenstoppfunktion. Der durch die Keramisierung entstehende Blauton ist so markant, dass für die Armbänder ein spezieller Farbton entwickelt wurde, der den einzigartigen Charakter der Uhr noch unterstreicht. Die beiden Uhren stärken die langjährige Partnerschaft zwischen Panerai und Luna Rossa Prada Pirelli – der 37. America's Cup kann kommen!

Officine Panerai

los. Giovanni Panerai lässt sich 1860 als Uhrmacher am Ponte alle Grazie in Florenz nieder. Sein Betrieb ist nicht nur Verkaufsstelle und Atelier, sondern auch die erste Uhrmacherschule der Stadt. Später treiben zuerst Guido und dann Giuseppe Panerai die Entwicklung weiter voran. Aus dem ursprünglichen Namen «Orologeria Svizzera» wird «Officine Panerai». Produziert wurde lange Zeit vor allem für die italienische Marine und speziell für deren Kampftauchereinheiten. Die damaligen Uhrenmodelle – unter anderem die Radiomir und die ursprüngliche Luminor – unterlagen dem Militärgeheimnis. 1956 erhielt Panerai ein internationales Patent auf die bis heute charakteristische Kronenschutzbrücke. Erst 1992 stieg Officine Panerai in den zivilen Uhrenmarkt ein – und das mit Erfolg: Die ersten Modelle – eine Luminor, eine Luminor Marina und ein Chronograph Mare Nostrum – wurden schnell zu begehrten Sammlerobjekten. 1997 wurde Panerai von der Richemont-Gruppe übernommen. Uhren und Uhrwerke werden seit 2002 in der Manufaktur in Neuenburg entwickelt: italienische Tradition und italienisches Design in Verbindung mit feinster Schweizer Uhrmacherkunst. Panerai Uhren werden weltweit über ein exklusives Händlernetz sowie eigene Boutiquen vertreiben. In der Schweiz gibt es in Genf und in Zürich eine Panerai-Boutique.

www.panerai.com

marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina.ch
www.marina.ch